

**Aus dem Leserkreise.**

(Wer die unter dieser Rubrik erscheinenden Nachrichten über nimmt die Redaktion des Publikum gegenüber seine Verantwortung.)

**Bienenkunde und Zoologische Garten.**

Am 30. März dieses Jahres habe ich unter „Bienenkunde und Zoologischer Garten“ von einem Herrn, das die Beurteilung meines Inhalts und die Bedeutung in demselben sehr zu wünschen übrig lasse und daß daraufhin der Mängel des Inhalts des Gartens zurückzuführen sei. Darauf möchte ich folgendes erwidern: Vom 1. April bis 31. Dezember 1903 (also in 9 Monaten) habe ich einen Liniar erzielt, der die Umsätze der Alten-Gesellschaft J. G. vom Jahre 1902 (also in 12 Monaten) am 27.02.03 übersteigt. Im Jahre 1904 ergab sich ein Ueberschuß gegen 1902 um 14.483,24 M. Selbst in den Monaten, wo die Bienenkunde in Kraft trat, noch gegen 1903 die Umsätze beträchtlich höher. Wie ich es daher unangenehm, wie bei Umlauf der Alten-Gesellschaft J. G. um ein so Bedeutendes zurückgegangen sein soll, da der Liniar sich in meinem Betriebe wesentlich erhöht hat. Aus allem geht wohl zur Genüge hervor, daß sich die Beurteilung der Anerkennung der geringen Menge meiner „Bienenkunde“ nicht mit würde, doch Gelegenheit gegeben, diesen Uebelstand nach Möglichkeit abzuwehren, soweit es sich mit der Beschäftigung vereinbaren ließ. Meinem Geschäftlichen nach ist der Hauptgrund im Mangel des Inhalts in der Gestaltung des Inhaltsgebietes von 50 auf 60 Bl. zu liegen, denn häufig hatte ich Gelegenheit, zu beobachten, wie ganze Bibliotheken, die einen Inhaltsdruck von 50 Bl. voraussetzten, an den Käufen wieder umkehrten, als sie 60 Bl. zahlen sollten. Von den weiteren Ursachen des geringen Ueberschusses des Gartens werden die fleißigen Besucher des Gartens am besten unterrichtet sein. Wie in jedem Wissenschaftsbereich es vorkommt, daß dieser oder jener nicht gut zufrieden sein möchte, so kann auch bei mir zu meinem lebhaften Bedauern bei solchen Herrschaften es vorkommen sein, daß nicht jeder Wunsch meine Güte erfüllt werden konnte. Ich glaube in der obigen Liste datieren zu haben, daß nicht in dem Betriebe meiner „Bienenkunde“ ein Mangel des Zoologischen Gartens zu suchen ist. Zum Schluß möchte ich noch bemerken, daß diese „Bienenkunde“ für mich als einträglich erweist sich und ich nicht bereit bin, weiter auf Vermehrung einzugehen.

A. Giffert.

**Standesamtliche Nachrichten.**

Standesamt Halle N., Burgstraße 38:

**Aufgebote (27. Februar):** Der Kaufmann Alfred Wesseler und Schriftf. Stallmann, Robert Krauß 18 und Böttcher 7. — Der Schmied, Feinblechschmied Paul Fischer und Marie Reineke, August Büdner 7 und Harberg 8. — Der Fleischer Paul Krauß und Wilhelmine Demme, Friedrichstr. 27 und Bernburgerstr. 16. — Der Bandarbeiter Julius Koch und Hildegard Bach, Deutscher-Bühnenstr. 4 und Berberstr. 4. **Eheschließungen (27. Februar):** Dem Verbands-Vorstand Edmund Keller die E. Cleonore, Mohlenstr. 8. — Dem Malchin Emil Lemme die E. Werner, Seebenerstr. 18. — Dem Edmund Max Strau die E. Gertraud, Harterstr. 4. — Dem Bauernmeister Friedrich Deumert die E. Marie, Mohlenstr. 8. — Dem Fabrikarbeiter Gustav Bögg die E. Marie, Bernburgerstr. 43. — Dem Maurer Friedrich Mühl die E. Friedrich, Körnerstr. 20. — Dem Drechsler Hermann Heimbold die E. Paul, Fischerstr. 14. — Dem Verlagsgehilfen Otto Dörr die E. Frieda, Fischerstr. 8. — Dem Arbeiter Ludwig Galien die E. Ludwig, Harterstr. 14. **Verlobungen (27. Februar):** Der Kaufmannslehrling Hugo Riedl, 17 J., Harterstr. 2. — Dem Schmiedemeister Hugo Giesbuth 21, totgeb. Giesbuthstr. 3. — Des Kaufmanns Alfred Sogepohl, Ehefrau Hedwig geb. Bernke,

29 J., Harterstr. 17. — Der Rentier August Krause, 79 J., Bernmannstr. 34. — Des verheirateten Vermögensverwalters Reinhold Eggert die E. Renard, 3 J., Giesbuthstr. 2. — Des Schneider Karl Riegel, Ehefrau Emma geb. Bögg, 33 J., Fischerstr. 20. — Des Metzger Friedrich Obergel die E. Friedrich 1 J., Al. Wallstr. 2. — Des Fabrikarbeiters Gustav Reimer die E. Kurt 1 J., Adolfstr. 6. — Des Bäckerin Karl Wagner die E. Marg 4 J., Dörrerstr. 1.

**Standesamt Halle S., Steinweg 2:**  
**Aufgebote (27. Februar):** Der Schloffer Walter Richter und Bertha Ralenberg, Harterstr. 11.  
**Eheschließungen (27. Februar):** Der Arbeiter Paul Hempel und Kartha Wulke, Seebenerstr. 27.

**Eheschließungen (27. Februar):** Dem Bäckermeister Otto Kogel die E. Margarete, Al. Bernburgerstr. 10. — Dem Bergarbeiter Hugo Bögg die E. Maria, Fischerstr. 13. — Dem Bandarbeiter Hermann Dügg die E. Irma, Seebenerstr. 34. — Dem Fabrikarbeiter Karl Ralenberg die E. Hildegard, Bernburgerstr. 11. — Dem Verlagsgehilfen Paul Schumann die E. Werner, Seebenerstr. 11. — Dem Arbeiter Hermann Schreiber die E. Anna, Fischerstr. 8. — Dem Arbeiter Robert Bauer, Juliusstr. 2, Johanna und Bertha, Seebenerstr. 11. — Dem Fabrikarbeiter Karl Schumann die E. Charlotte, Gr. Schloßstr. 11. — Dem Schloffer Theodor Kidermann die E. Marg, Ankerstr. 1. — Dem Arbeiter Gustav Ströbner die E. Fritz, Seebenerstr. 33. — Dem Schloffer Otto Wille die E. Max, Rühlstr. 2. — Dem Arbeiter Otto Schneider die E. Margarete, Harterstr. 15. — Dem Königl. Eisenbahnbedienten Paul Buchholz die E. Marie, Bernburgerstr. 34. — Dem Schmiedemeister Otto Richter die E. Hedwig, Bernburgerstr. 13.

**Eheschließungen (27. Februar):** Des Metallarbeiter Friedrich Wabel die E. Fritz 2 J., Seebenerstr. 41. — Des Arbeiters Friedrich Schubert die E. Anna 1 J., Rühlstr. 2. — Des Bergmanns August Christian Richter geb. Sunde 45 J., Bernburgerstr. 130. — Des Verlagsgehilfen Wilhelm Wobler 21, totgeb. Bernburgerstr. 34. — Des Arbeiter Otto Wundeling die E. Gustav 2 J., Unterplan 3. — Des Schloffer Edmund Sud 21, Hans 4 J., Jungerstr. 31. — Der Buchhalter Karl Krimmer 48 J., E. Elisabeth, Harterstr. 11. — Frau Goerke 17 J., Rühlstr. 2. — Des Buchschmiedes Heinrich Zimmer die E. Margarete 31, Bernburgerstr. 70. — Des Restaurateurs Gustav Wurst die E. Lotze, Bernburgerstr. 11. — Des Schloffer Oswald Seeband die E. Frau Bertha geb. Wedes 55 J., Bernburgerstr. 102. — Des Arbeiters Robert Müller 21, Harterstr. 11, Bernburgerstr. 20. — Des Schriftführers Karl Duffjan die E. Wile 1 J., Jungerstr. 13. — Des Arbeiters Friedrich Dreier 21, Anna 1 J., Seebenerstr. 18. — Der Bergarbeiter Johann Kammer 61 J., Bergmannstr. 18.

**Unrechtmäßige Aufgebote.**

Der Kaufmann Friedrich Schell und Ehefrau Emma, Frankfurt a. M. — Der Handlungs-Prokurist Wilhelm Bunde und Ehefrau, Leipzig und Magdeburg. — Der Wagnerische Franz Deinde und Emma Möhr, Göttingen. — Der Fabrikarbeiter Karl Gerst und Ida Gerst, Halle und Ansbach.

Zur Anmeldung im Standesamt ist Legitimation erforderlich.

**Vermishtes.**

\* Der wertvollste Pelz der Welt ist der des schwarzen Füchses, der in Ästhen Nordamerika gefangen wird. Sein Pelz der Welt faßt sich mit ihm an Schönheit und Dauerhaftigkeit verleiht. Der schwarze Fuchs ist allerdings ein sehr seltenes Tier; eines amerikanischen Pelzhändlers sind innerhalb vierzig Jahren nur drei Stück unter die Hand gekommen. Im allgemeinen unterrichtet sich der schwarze Fuchs nicht wesentlich von jenem bei uns heimischen roten Fuchse; er ist gleich so groß, hat die gleiche Lebensweise und ist kein weniger schlauer Dieb. Der Wert seines Pelzes liegt nicht in der Farbe, sondern in der Feinheit und Dichtigkeit und dabei großer Leichtigkeit des Pelzes, der bei einem Gewicht von etwa drei Pfund, in der Zeit vom Dezember bis März reißt, einen Wert von 500 bis 1500 Dollars (also etwa 3500 bis 6000 M.) realisiert. Das ist der Preis für das rohe Fell; man kann sich also einen Begriff machen, was ein Zamentier auf diesem Pelz loht. Es kommen auch bildlichen nur drei bis vier solcher Pelze auf der Weltmarkt.

**Mein Söhnchen!**

„Das Jahnen des Kindes.“

Kinder sind während der Jahngzeit sehr oft in großer Pein und die liebenden Eltern sind bereit, alles zu tun, ihren kleinen Leiden die Erleichterung zu verschaffen. Das Mittel dazu ist ganz bei der Hand, in jeder Apotheke, und heißt: Scott's Emulsion. Scott's Emulsion hat sich als Stärkung- und Befähigungsmittel seit außerordentlich bewährt und ist gegen die Beschwerden kleiner Kinder ganz besonders geeignet. Sie regt den Appetit an, befördert das Wachstum von gesundem Fleisch und macht das Kind widerstandsfähig gegen Krankheit. Scott's Emulsion kann jedem Kind nur gut tun. Sie besteht aus bestem Medizinal-Lebertran verbunden mit Kalk- und Natriumphosphaten, die Phosphate befördern das Wachstum der Zähne, und die Lebertran bringt ihnen Kräfte. Scott's Emulsion ist so schmackhaft, daß selbst die eigenfinnigsten Kinder sie gerne nehmen. Selbst eine B. Erkrankung von Scott's Emulsion — was nun über ihre Wirkung? Herr Arzt befragte dieselbe wie folgt:

Mein 2 1/2-jähriges Söhnchen Ludwig Franz konnte, bevor ich ihn Ihre Scott's Emulsion einnehmen ließ, sich nicht allein aufrecht, geschweige denn gehen oder gar laufen. Sein Stuhlgang war unregelmäßig, der Appetit war kaum vorhanden, das Bohnen bedauerlich und wollte nicht voranzugehen. Der Erfolg, den Ihre Scott's Emulsion bewirkte, war ein ganz geliebter. Schon mit der ersten Flasche bekam der Kleine wieder Farbe, der Appetit stellte sich ein, und der Stuhlgang ward ein regelmäßiger. Die Verärgerung machte dann schnelle Fortschritte, so daß der kleine Schelm heute vollständig wieder hergestellt ist. Er, den ich niemals vorher verloren gegeben hatte, läuft nun wie ein Bockel, ist und trinkt mit sehr gutem Appetit, seine Brust ist sehr gesund, und er ist so munter wie irgendeiner. Dies habe ich ganz allein Ihrer Scott's Emulsion zu verdanken.

Ihr dankbarer (gez.) Ludwig Ande.

Herrn Arzts Erfahrung ist auch die Erfahrung anderer. Falls auch Sie die gleiche Erfahrung machen wollen, so versuchen Sie Scott's Emulsion.

Scott's Emulsion wird von uns ausschließlich in großer an Apotheken und Großhandlungen verkauft, und zwar nie lose nach Gewicht oder Maß, sondern nur in veriegelten Originalflaschen in Kasten mit unzerstörbarer Schutzmarke (zuletzt mit großem Dorchester aus dem Rücken). Scott & Böhne, G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Vertriebsstellen: Berliner Medizinal-Vertrieb 1066, prima Oberlin 508, unterpostlebräuerei Hall 45, unterpostlebräuerei Witten 80, post. Ziegen 80, Leiner 208, Hamm 208, 20, Berlin, Wölfe 180, Kötter 110, Leipzig aromatisches Emulsion mit Zinn, Wundel und Wundelstr. 10 3 Treppen.

Überall zu haben



Unentbehrliche Zahn-Creme  
erhält die Zähne rein, weiß und gesund.

**Frühjahr- u. Sommer-Neuheiten**  
zu ausserordentlich billigen Preisen.

Blusen	aus waschbaren Stoffen mit Leinen und Batist etc. von M. 3.00 an	Kostüme	Jackenfaçon, in guten Wollestoffen, schwarz und farbig, bis zu den elegantesten Ausführungen von M. 7.50 an	Kleiderröcke	fussfreie Regenröcke, grau, marine, schwarz, von M. 4.00 an
Blusen	aus soliden Wollgeweben, in mod. Schnitt, schwarz, dunkel und hellfarbig, einfarbig und gemustert, von M. 5.00 an	Kostüme	Tailenkleider aus Wolle, Seide und Waschstoffen, von M. 20.00 an	Kleiderröcke	weiss, schwarz u. farbig in dichten Geweben und klaren Voiles von M. 7.50 an
Blusen	aus einfarbigen und gemusterten Seidenstoffen, für jede Figur, von M. 6.00 an	Unterröcke	aus Velours, Seide, Luche, Moiré in vorzüglichsten Schnitten von M. 3.00 an	Morgenröcke	u. Matinés, leichte und warme Stoffe, von M. 3.00 an

**Damen-Hüte** • Paris • Wien. **Gardinen** Fenster 2 — 40 M.  
Modell-Hüte • Paris • Wien. Stores • Uebergardinen.  
Damen-Hüte, Kinder-Hüte eigener Herstell. Vorhänge nach Künstler-Entwürfen von M. 7.50 an.

**Kleider-Stoffe** **Teppiche**  
Wolle, Seide und Waschstoffe. aus ersten Fabriken in überraschender Auswahl. Echte Orient-Teppiche u. Vorleger.

Halbfertige Roben	Garnierungen	Regen- u. Sonnen-Schirme.	Handschuhe	Leib-, Bett- u. Tisch-Wäsche.
in Musselins, Seide und Tull, schwarz, weiss und farbig.	Spitzen und Besätze, Rockvolants zur Garnitur von Unterröcken.		Gürtel, Kragen, Schleifen.	

Halle a. S., Gr. Steinstr. 86/87. **A. Huth & Co.,** Halle a. S., Gr. Steinstr. 86/87.





## 2 Verkäuferinnen,

welche länger in bestem Spezial-Konfektions-Geschäft tätig waren, suchen per sofort

### Geschw. Loewendahl.

Für unsere Abteilung

#### Damen-Konfektion

### erstklassige Verkäuferinnen

bei hohem Gehalt und dauernder, angenehmer Stellung. — Bewerbungen

an **Hamburger Eugros-Lager Leopold Nussbaum, G. m. b. H.**

Anfängliche Aufwartung

gehört. **Verkehrstr. 7, I.**

#### Tüchtige Kontoristin

per sofort gesucht.  
Angehörige m. Angabe der Gehaltsansprüche  
unter **Offiz. P. 465** an d. Grp. d. 24.

#### Aufwartung

unabhängig, für vorm. sofort gesucht.  
**Mietstraße 19, I.**

#### Saub. Mädchen als Aufwartung

gehört. **Steinweg 36, Reichelshausen.**

#### Dienstmädchen

das etwas loderen kann, 1. April gesucht.  
Angehörige m. Angabe der Gehaltsansprüche  
unter **Offiz. P. 465** an d. Grp. d. 24.

#### Stationsmädchen

gehört. **Verwaltung d. Stinften, Waagebrunnstr. 17.**

Junge Mädchen aus auß. Fam. wird  
zur Erlernung d. feinst. S. inderci  
angenommen. **Ant. 1. April.**

#### Unabhängige Frau oder Mädchen

als Aufwartung für den ganzen Tag so-  
fort. **Königsr. 45, part.**

#### Saubere Aufwartung

gehört. **Alte Promenade 10, Bachschloßstr.**

Ant. **Ant. 1. April.** **Ant. 1. April.**

#### Unabhängige Frau oder Mädchen

als Aufwartung für den ganzen Tag so-  
fort. **Königsr. 45, part.**

#### Unabhängige Frau oder Mädchen

als Aufwartung für den ganzen Tag so-  
fort. **Königsr. 45, part.**

#### Unabhängige Frau oder Mädchen

als Aufwartung für den ganzen Tag so-  
fort. **Königsr. 45, part.**

#### Unabhängige Frau oder Mädchen

als Aufwartung für den ganzen Tag so-  
fort. **Königsr. 45, part.**

#### Unabhängige Frau oder Mädchen

als Aufwartung für den ganzen Tag so-  
fort. **Königsr. 45, part.**

#### Unabhängige Frau oder Mädchen

als Aufwartung für den ganzen Tag so-  
fort. **Königsr. 45, part.**

#### Unabhängige Frau oder Mädchen

als Aufwartung für den ganzen Tag so-  
fort. **Königsr. 45, part.**

#### Unabhängige Frau oder Mädchen

als Aufwartung für den ganzen Tag so-  
fort. **Königsr. 45, part.**

#### Gewandtes, lauberes Mädchen

als Aufwartung vornehmlich bei 10 Markt-  
monatlich gesucht. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

#### Junger Mädchen

welches schreibern  
gelernt, wird angest.  
angewonnen. **A. Hallup, Olanauerstr. 10, III.**

#### Mädchen als Dienstmädchen

findet dauernde Beschäftigung.  
**Verkehrstr. 94, S. II.**

#### Junger Mädchen

nicht unter 18 Jahren, welches schon in  
bester Stellung gewesen ist, wird nach  
Sonne (Schwarz) gesucht. Offerten unter  
**H. N.** an d. Grp. d. 24.

#### Einfaches Fräulein

oder befeheres Mädchen, das schreiben,  
nähen und plätten kann und Liebe zu Kindern  
hat, wird zum 1. April gesucht. Gute  
Sonnliche Bedingung, Vermittlung nicht  
erwünscht. **Königsr. 30, part.**

#### Mädchen als Aufwartung vornehmlich

bei 10 Marktmonatlich gesucht.  
**Dorotheastr. 9, II.**

#### Unabhängige Frau oder Mädchen

als Aufwartung für den ganzen Tag so-  
fort. **Königsr. 45, part.**

#### Unabhängige Frau oder Mädchen

als Aufwartung für den ganzen Tag so-  
fort. **Königsr. 45, part.**

#### Unabhängige Frau oder Mädchen

als Aufwartung für den ganzen Tag so-  
fort. **Königsr. 45, part.**

#### Unabhängige Frau oder Mädchen

als Aufwartung für den ganzen Tag so-  
fort. **Königsr. 45, part.**

#### Unabhängige Frau oder Mädchen

als Aufwartung für den ganzen Tag so-  
fort. **Königsr. 45, part.**

#### Unabhängige Frau oder Mädchen

als Aufwartung für den ganzen Tag so-  
fort. **Königsr. 45, part.**

#### Unabhängige Frau oder Mädchen

als Aufwartung für den ganzen Tag so-  
fort. **Königsr. 45, part.**

#### Unabhängige Frau oder Mädchen

als Aufwartung für den ganzen Tag so-  
fort. **Königsr. 45, part.**

#### Unabhängige Frau oder Mädchen

als Aufwartung für den ganzen Tag so-  
fort. **Königsr. 45, part.**

#### Unabhängige Frau oder Mädchen

als Aufwartung für den ganzen Tag so-  
fort. **Königsr. 45, part.**

#### Unabhängige Frau oder Mädchen

als Aufwartung für den ganzen Tag so-  
fort. **Königsr. 45, part.**

#### Unabhängige Frau oder Mädchen

als Aufwartung für den ganzen Tag so-  
fort. **Königsr. 45, part.**

#### Lehrling

für Haus- u. Schneiderei, findet ein  
angewonnen. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

#### Schmiede-Lehrling

zu einem hiesigen Schmied, findet ein  
angewonnen. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

#### Bäcker-Lehrling

zu einem hiesigen Bäcker, findet ein  
angewonnen. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

#### Lehrling

zu einem hiesigen Lehrling, findet ein  
angewonnen. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

#### Lehrling

zu einem hiesigen Lehrling, findet ein  
angewonnen. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

#### Lehrling

zu einem hiesigen Lehrling, findet ein  
angewonnen. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

#### Lehrling

zu einem hiesigen Lehrling, findet ein  
angewonnen. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

#### Lehrling

zu einem hiesigen Lehrling, findet ein  
angewonnen. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

#### Lehrling

zu einem hiesigen Lehrling, findet ein  
angewonnen. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

#### Lehrling

zu einem hiesigen Lehrling, findet ein  
angewonnen. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

#### Lehrling

zu einem hiesigen Lehrling, findet ein  
angewonnen. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

#### Lehrling

zu einem hiesigen Lehrling, findet ein  
angewonnen. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

#### Lehrling

zu einem hiesigen Lehrling, findet ein  
angewonnen. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

#### Lehrling

zu einem hiesigen Lehrling, findet ein  
angewonnen. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

#### Lehrling

zu einem hiesigen Lehrling, findet ein  
angewonnen. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

#### Lehrling

zu einem hiesigen Lehrling, findet ein  
angewonnen. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

#### Lehrling

zu einem hiesigen Lehrling, findet ein  
angewonnen. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

#### Lehrling

zu einem hiesigen Lehrling, findet ein  
angewonnen. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

#### Lehrling

zu einem hiesigen Lehrling, findet ein  
angewonnen. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

#### Lehrling

zu einem hiesigen Lehrling, findet ein  
angewonnen. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

#### Lehrling

zu einem hiesigen Lehrling, findet ein  
angewonnen. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

#### Lehrling

zu einem hiesigen Lehrling, findet ein  
angewonnen. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

#### Lehrling

zu einem hiesigen Lehrling, findet ein  
angewonnen. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

#### Lehrling

zu einem hiesigen Lehrling, findet ein  
angewonnen. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

#### Lehrling

zu einem hiesigen Lehrling, findet ein  
angewonnen. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

#### Lehrling

zu einem hiesigen Lehrling, findet ein  
angewonnen. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

#### Lehrling

zu einem hiesigen Lehrling, findet ein  
angewonnen. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

#### Lehrling

zu einem hiesigen Lehrling, findet ein  
angewonnen. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

#### Lehrling

zu einem hiesigen Lehrling, findet ein  
angewonnen. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

#### Lehrling

zu einem hiesigen Lehrling, findet ein  
angewonnen. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

#### Lehrling

zu einem hiesigen Lehrling, findet ein  
angewonnen. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

#### Lehrling

zu einem hiesigen Lehrling, findet ein  
angewonnen. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

#### Lehrling

zu einem hiesigen Lehrling, findet ein  
angewonnen. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

#### Lehrling

zu einem hiesigen Lehrling, findet ein  
angewonnen. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

#### Lehrling

zu einem hiesigen Lehrling, findet ein  
angewonnen. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

#### Lehrling

zu einem hiesigen Lehrling, findet ein  
angewonnen. **H. Haeger, Ver-  
kehrstr. 49, II.**

